

Kein Grund mehr zu meckern!

Ja, auch dieses Motorrad hat einen Elektromotor!
Ja, auch die haben wir gefahren.



Anders als bei den letzten Neuerscheinungen sind wir allerdings dafür nach Modena gefahren.

Nicht weil wir das so wollten, sondern weil das Team von Energica keinen Zweifel aufkommen lassen will wie professionell das bei denen läuft.

mms-concept.de

Supersportler aus Italien

Die Geschichte dieses Herstellers ist, gemessen an den anderen am Markt befindlichen E-Motorradherstellern, unendlich lang. Hinter Energica steht die CRP Group, das ist Motorsport mit Historie und das ist Perfektion bis ins letzte Teil. Der Firmensitz in Modena lässt erahnen, was uns bei der Probefahrt erwartet.

Für den Stammtisch:

100 kW Dauerleistung

195 Nm Drehmoment

240 km/h abgeregelt

0 auf 100 in unter 3 Sekunden

Bevor es jedoch an den Lenker geht, steht eine erste Sozialisierungsphase an. Damit will man uns zeigen, wie sie gebaut wird, welche Techniker hier täglich arbeiten, wir sollen die Fertigungsmaschinen sehen und noch vor der Probefahrt wissen, dass jetzt einen neue Zeitrechnung anbricht. Modernste 3D Printer, CNC Maschinen vom Feinsten, Karbon und moderne Batterie- und Regeltechnik.



Die Spitze der Nahrungskette! Feinste Bremsen, LED Licht und eine Armaturentafel, die sich als highend LCD Monitor entpuppt. Ärgerlich für die weit verbreitete Reichweiten- und Ladezeitenangst, sie fährt bis 160 km und weiter und sie ist mit dem Schnellader auf CCS-Niveau in 24 Minuten auf 80% geladen.

[Kontakt]

MMS-Concept GbR

Matthias Schmidt

Förster Str. 87 - 37520 Osterode am Harz

Telefon: 05522 / 920 779 Mobil: 0172 / 54 26 639

1/3 Gasgriffdrehung entscheidet zwischen 0 und 240 km/h



Wie bei hochwertigen e-Autos kann man an öffentlichen Schnell-Ladestationen Energie holen. Steht sie dann auf dem heimischen Gelände reicht selbst eine normale Steckdose aus um in 3.5 h voll zu sein. Zum Beispiel im Harz und Umland kann man sich völlig ohne Kabel oder Ladegerät auf den Weg machen.

Schnelllader sind ausreichend in vielen Städten bereits vorhanden. Nichts hält einen davon ab, den ganzen Tag zu fahren.



Die Zentrale: bis zu 16 unterschiedliche Modi liegen drin, Sportmap, ABS an oder aus, Regen oder Attacke, alles einstellbar, alles leicht zu bedienen von Fahrerhand. Das ist Zukunft!

Man sieht die verbrauchte Energie, aber man hat auch Rundenzeiten, anliegendes Drehmoment oder Restreichweite fest im Blick. Und mit jedem neu erklärten Modus hängt man dichter an den Lippen des Instructors und hofft doch, dass er uns bald loslässt. Die EGO ist Verführung pur.

Die Optionen sind wie im oberen Segment der Sportwagenanbieter. Karbon dazu oder nicht? Sitzbezug oder Alufelgen, all das kann aus vielen Optionen gewählt werden.

Unter dem Sportdress stecken die Akkus, luftgekühlt oder bei fehlender Sommerwärme auch geheizt. Der sehr große Motor treibt ohne Getriebe auf die Kette. Neu ist auch, dass der Motor Öl gekühlt ist, man überlässt hier nichts dem Zufall. Damit ist der Antrieb in jedem Zustand im Optimalbereich und gibt damit immer beste Leitung ab. Er wartet!

Seitliche Kühlrippen am Akku und Maschine deuten auf Motorsport hin und verraten die Gene, die ihr eingepflanzt worden sind. Sie will fahren aber sie will auch gefahren werden von kundiger Hand. Wer nicht in der Lage ist, den Kurzhubgriff richtig zu bedienen, wird im besten Fall die Pappe los, im schlechtesten Fall abgeworfen. Der Instruktor erklärt uns das eine drittel Drehung am Griff den Zustand 0 km/h oder 240 km/h regelt. Und das in fast der gleichen Zeit, die diese Worte vom Auge zum Gehirn brauchen!



Sie kreischt, sie fährt und sie ist ein Raubtier!

Leider sind Worten und Bildern physikalische Grenze gesetzt. Um zu beschreiben, was die Probefahrt rund um Modena alles mit unserem Gemütszustand und den massiv frei gesetzten Hormonen angerichtet hat. Du drehst am Griff, du rollst lautlos an und mit zunehmender Geschwindigkeit macht sich dieses Jetgeräusch im Helm breit.

Es ist völlig unmöglich in Worte zu fassen, wie das Ding geht! Dreh ich hier zu einem Überholvorgang auf, ohne Schalten, einfach nur Vortrieb erzeugen und sortiere mich nach dem Überholvorgang wieder auf der rechten Spur ein, zeigt der Tacho verbotene Zustände an! Und das ist innerorts so, das ist außerhalb so und das ist auch auf der Bahn so.

Die Energica EGO geht jetzt in den Handel! Videomaterial steht ausreichend im Netz, um die Zeit bis zum Frühjahr zu überleben.

Und zu allem Überfluss hat Energica schon den nächsten Coup gelandet. Die EVA, nackt, schön und mit gleichem Stammbaum kommt bereits im Sommer 2016 in das deutsche Revier. Ein Kurvenräuber von Geburt an. Es wird Zeit, das es warm wird!

Weitere Infos auf mms-concept.de oder beim innovativen Händler vor Ort.....



[Kontakt]

MMS-Concept GbR * Förster Str. 87 * 37520 Osterode am Harz

www.mms-concept.de

Telefon: 05522 / 920 779

Mobil: 0172 / 54 26 639

mms-concept.de